

Kirchbauverein St. Ursula Friedersdorf e.V.

- Gründung, Ziele, Ergebnisse -

Der Verein definiert sich als Förderverein zur Erhaltung des historischen Bauwerkes Kirche St. Ursula Friedersdorf.

Die Vereinsgründung erfolgte an Stelle einer geplanten Stiftung am 31. Januar 2007 mit 14 Gründungsmitgliedern. Vorstand und Mitglieder arbeiten ausschließlich im Ehrenamt ohne jegliche Vergütung.

In der Satzung formulierte Vereinsziele sind:

- die Beschaffung von Mitteln zur Erhaltung und Sanierung des anerkannten denkmalgeschützten Kulturdenkmals „ Friedersdorfer Kirche St. Ursula....und deren denkmalwerte Ausstattung.....“
- Förderung kultureller Zwecke durch Organisation und Durchführung von kulturellen und kulturhistorischen Veranstaltungen z. B. Konzerten und Ausstellungen.....

Der Verein sieht es als seine Verpflichtung, die Kirche als historisches Erbe der Friedersdorfer zu erhalten und die schrittweise Sanierung nach Kräften zu unterstützen.

Daraus ergeben sich vielfältige Aktivitäten, die zum einen das Ziel haben, die überregionale Bedeutung des Bauwerkes mit seiner reichhaltigen barocken Ausstattung, sowie der hier am Ort in der Vergangenheit tätigen Personen wie die Pastoren Knauth, Otto, Brückner, Buchmann, um nur die bekanntesten zu nennen, weiter in das Interesse der Öffentlichkeit zu bringen, dabei aber auch die Spendenbereitschaft zu wecken, um mit Eigenmitteln öffentliche Förderprogramme zu erschließen.

Ein besonderes Augenmerk gilt derzeit neben der Sanierung der baulichen Hülle der Kirche die historisch wertvolle Orgel, die seit Jahren auf Grund von Verschleißerscheinungen nicht mehr bespielt werden kann.

Der Verein bringt sich mit all seinen Aktivitäten in das öffentliche Leben der Dorfgemeinschaft ein.

In der Organisation von Vortragsveranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen, Führungen und Ausflügen sowie der aktiven Unterstützung bei Erschließung von Förderprogrammen, bei Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen werden die Aufgabenschwerpunkte abgebildet.

Bisher konnten mit Unterstützung des Vereins, der einen gesicherten Rückhalt nicht nur bei den Friedersdorfer sondern auch bei zahlreichen auswärtigen Mitgliedern und

Unterstützern genießt, die Aussenhülle des Turmes saniert, die Turmuhr rekonstruiert und mit einem neuen Aufzugwerk versehen, Zifferblatt und Zeiger erneuert sowie die gesamte elektrische Anlage erneuert und neue Lampen installiert werden.

Der Verein steuerte dazu unter anderem 15 500 € an Barmitteln bei. Weitere 4 500 € konnten durch direkte Förderungen des Vereins dem Vorhaben zufließen.

In einem weiteren Bauabschnitt konnte die Außensanierung des Kirchenschiffs, des Chorraumes und der Apsis in Angriff genommen werden. Dabei erfolgt der Einbau einer automatisch gesteuerten Raumentfeuchtungsanlage ebenso die Instandsetzung und Konservierung von Türen und Fenstern sowie die Sockelsanierung im Innenbereich.

Die Arbeiten werden bis 30. April 2012 abgeschlossen sein. Der Verein steuert diesem Abschnitt weitere 10 000 € an Barmitteln bei. Weitere 2 500 € flossen 2011 der Refinanzierung des 1. Bauabschnittes zu.

Derzeit zählt der Verein 36 Mitglieder. Der Vorstand wird durch
Wilfried Renger, Vorsitzender
Horst Büchner, stellvertr. Vorsitzender
Renate Elsner, Schatzmeister
Ulrich Schubert, Schriftführer
Pfr. Andreas Bertram, Siegfried Rohne und RA Ulf Hüttig, Beisitzer
repräsentiert.

Sitz des Vereins ist Friedersdorf
erreichbar unter:
Kirchbauverein St. Ursula Friedersdorf e.V.
Kirchweg 9
OT Friedersdorf
02829 Markersdorf
Tel. 035829/60477, Funk 015222355252
E-mail: Kirchbauverein@gmx.de

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz- Niederschlesien
Kt.-Nr.: 3100017594
BLZ: 85050100

Wilfried Renger
Vorsitzender